

Integrative Beschäftigung für Menschen mit Beeinträchtigungen

Die Integrative Beschäftigung ermöglicht Menschen mit Beeinträchtigungen, auch außerhalb der Caritas-Werkstätten tätig zu sein. Die Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen setzt Signale und kommuniziert die gesellschaftliche Verantwortung von Organisationen und Unternehmen. Ein soziales Miteinander wirkt sich positiv auf die Unternehmenskultur und die Motivation von MitarbeiterInnen aus.

Wir arbeiten zusammen mit:

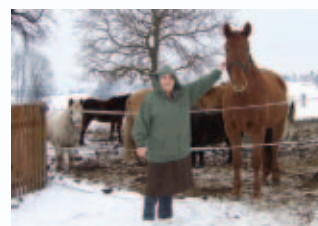
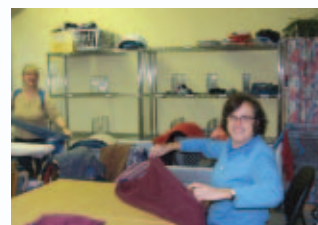
- Wirtschaftsbetrieben, Vereinen und öffentlichen Einrichtungen, die Beschäftigung für Einzelpersonen oder Gruppen mit Beeinträchtigungen anbieten.

Zielgruppe:

- Menschen mit Beeinträchtigungen, die sich im Rahmen ihrer individuellen Fähigkeiten in das Arbeitsleben einbringen möchten.
- Menschen mit Beeinträchtigungen, die Interesse für eine Beschäftigung außerhalb der Caritas-Werkstätten haben und dadurch ihre soziale, personale und tätigkeitsbezogene Kompetenz stärken möchten.

Unser Angebot:

- Professionelle Beratung und durchgehende Unterstützung während der gesamten Dauer der Integrativen Beschäftigung.
- Abstimmung des Umfangs der erforderlichen Begleitung mit den Fähigkeiten und Bedürfnissen der Menschen mit Beeinträchtigungen und den Anforderungen der Organisation/Firma.
- Gewährleistung der Leistungserbringung und Qualität der Arbeit durch eine genaue Definition des Tätigkeitsfelds und eine sorgfältige Einführung in den Aufgabenbereich durch BetreuerInnen der Caritas.



Rahmenbedingungen:

- Zwischen dem Unternehmen und der Person mit Beeinträchtigungen entsteht kein Arbeitsverhältnis. Es wird ein Kooperationsvertrag zwischen dem Unternehmen und der Caritas abgeschlossen.
- Die Abgeltung der erbrachten Leistung erfolgt über einen Pauschalbetrag, einen Stundensatz oder pro Stück. Sie wird über die Caritas verrechnet. Die Arbeitszeitregelung wird individuell vereinbart.
- Die Caritas übernimmt die Haftung, wenn dem Unternehmen durch das Verschulden eines Menschen mit Beeinträchtigungen Schäden entstehen.

Leistungen des Kooperationspartners:

- Der Kooperationspartner stellt Arbeitsmittel, Arbeitsplatz und gesetzlich vorgeschriebene Arbeitskleidung unentgeltlich zur Verfügung.
- Das Unternehmen sorgt für die fachliche und arbeitnehmerschutzrechtliche Unterweisung der BetreuerInnen und Menschen mit Beeinträchtigungen.

Kontakt:

Caritas für Menschen mit Behinderungen
Außenwerkstätten
St. Pius 22, 4722 Steegen/Peuerbach

Ansprechpartner:

Wolfgang Gfellner
Tel.: 07276/2566-7674, Fax-DW:7683
E-Mail: wolfgang.gfellner@caritas-linz.at